

DRIVEN BY PASSION, DREAMS AND SUCCESS.

DRIVEN BY DREAMS.

FRANCESCA UND
MARCO KUONEN.

«Unverspurter Pulverschnee. Das Feeling, kurz bevor man den Hang runterdonnert. Man spürt den Grip, atmet die kristallklare Bergluft noch einmal tief ein. Und ab geht's! Freiheit. Speed. Adrenalin. Für einen Moment glaubt man zu fliegen.» Spricht man mit dem Geschwisterduo Francesca und Marco Kuonen, Besitzer des Familienunternehmens AK Ski, über ihre Leidenschaft, bekommt man Gänsehaut. Abseits der Piste könnten die zwei nicht unterschiedlicher sein – dennoch haben sie eines gemeinsam: den Drive, ihr Ski-Business voranzutreiben. Wie sie dazu gekommen sind, wo sie heute stehen und was sie antreibt, erzählen sie uns in einem Interview.

Woher kommt euer Drive, eure tägliche Motivation?

Marco: Wir machen jeden Tag genau das, was wir lieben. Wir haben die Freiheit, alles so umzusetzen, wie wir möchten, und müssen nicht nach einem Schema X arbeiten. Wir können vollkommen wir selbst sein, uns inspirieren lassen und uns unserer Leidenschaft hingeben.

Francesca: Mein Drive ist Erfolg. Er treibt mich an, immer weiterzumachen.

Was schätzt ihr gegenseitig am meisten aneinander?

F: Marco ist mein Geschäftspartner und Bruder. Ich habe ein Urvertrauen zu ihm und kann mich auf ihn verlassen. Es ist nicht immer leicht, mit seinem Bruder zusammenzuarbeiten, aber wir würden füreinander durchs Feuer gehen, und das ist schön.

M: Francesca ist eine Macherin, und das schätze ich. Sie ist zielstrebig, und ihre geradlinige Art hilft mir, wenn es darum geht, meine kreativen Ideen und Skifantasien umzusetzen.

Wie kam es zu AK Ski? Könnt ihr uns einen Einblick geben, wie ihr dorthin gekommen seid, wo ihr heute steht?

M: Wir sind mit AK Ski aufgewachsen. Der Betrieb war immer Thema Nr. 1 am Familientisch. Seit 2006 sind wir im Unternehmen tätig, und es war uns immer klar, dass wir es irgendwann übernehmen und in unserem Sinne weiterführen.

F: 1995 hat unser Vater die Firma als Pionier gegründet. Er war einer der Ersten im grossen Skizirkus, der eigene Ski baute. Seine Idee war es, einen Rennski zu kreieren, der für alle zugänglich ist. Ähnlich wie bei Porsche gibt es Rennwagen und Autos, die man im Alltag fahren kann und die somit greifbarer sind. Die DNA von AK Ski haben wir erhalten – nur weiterentwickelt.

«MEIN DRIVE IST ERFOLG.
ICH SUCHE DEN ERFOLG.
DAS TREIBT MICH AN,
IMMER WEITERZUMACHEN.»

FRANCESCA KUONEN

Driven by passion, dreams and success.
Erfahren Sie mehr über Schweizer
Persönlichkeiten, die ihr Leben
nach diesem Motto gestalten.
www.porsche.ch/DriveYourDream

Was ist eure schönste Erinnerung ans Skifahren?

M: Da gibt es einige. Wir standen auf den Ski, bevor wir laufen konnten. Ob im Schnee oder auf dem Wasser – wir waren immer Skifahren mit unseren Eltern.

Habt ihr einen besonderen Bezug zu Autos?

F: Man kann vieles im Rennsport auch auf den Skisport übertragen: die Schnelligkeit, die Dynamik, die Kurven, das Adrenalin.

M: Sehr viele Skirennfahrer/-innen sind auch gute Autofahrer/-innen. Autos spielten immer eine grosse Rolle in unserer Familie. Unser Vater war ein Sammler und Liebhaber von Porsche 356.

F: ... und Restaurator! Unsere Mutter ist damals hochschwanger unter dem Auto stecken geblieben, weil sie dem Papa einen Schraubenzieher reichen wollte.

M: Jedes Mal, wenn wir in einem der alten Autos sitzen, katapultieren uns der Geruch und das Feeling zurück in die Kindheit.

Was verbindet AK Ski und Porsche?

F: AK Ski und Porsche verbindet einiges. Für uns ist Porsche ein Vorbild, da die Autos zeitlos sind. Die Silhouette, das Design, die Tradition und die Performance – genau diese Eigenschaften sind auch für unseren Ski von Wichtigkeit.

Worin findet ihr Inspiration in Sachen Design?

F: Funktionalität steht an erster Stelle. Die Kreativität hat Grenzen, denn das

Design muss technisch Sinn machen. Ein schwarzer Ski scheint besonders schick, dahinter stecken jedoch technische Gründe.

Was ist euer Hauptziel mit AK Ski?

F: Das Wichtigste ist für uns, dass wir selbst Freude am Produkt haben und von unseren Ski begeistert sind.

M: Wenn wir dieses Feeling an unsere Kunden weitergeben können, verkauft sich das Produkt wie von selbst.

Stichwort Nachhaltigkeit.

Wie funktioniert das in der Skiwelt?

M: Wir verwenden ausschliesslich hochwertigste Materialien, womit der Ski eigentlich nicht kaputtgehen kann. Es ist ein extrem langlebiges Produkt, und das allein macht es nachhaltig.

Wie sieht eure Vision für die Zukunft aus?

F: Wir möchten ein kleines, aber feines Unternehmen mit persönlichem Kundenkontakt bleiben. Wir möchten Menschen mit unseren Ski begeistern und unsere Passion teilen.

M: Unser Team besteht aus drei Kernfiguren: Francesca, ihrem Ehemann und mir. Wir wollen nicht auf dem Weltmarkt mitspielen, sondern klein und unglaublich gut bleiben.

Gibt es einen Moment, in dem ihr besonders stolz auf euch wart?

M: Wir sind eher bescheiden und prahlen

nicht rum, sondern freuen uns über kleine Erfolge.

F: Auch die Kollaborationen, die wir vermehrt starten, geben uns Kraft und Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein. Auch wenn wir ein kleines Familienunternehmen sind, kooperieren wir mit den Big Players wie Christian Dior, Hublot und nun auch mit Porsche.

Wie würdet ihr euch gegenseitig in drei Wörtern beschreiben?

M: Francesca ist zielstrebig, geradlinig und energiegeladent.

F: Marco hat auf jeden Fall auch sehr viel Energie. Er ist offen und kommunikativ.

Wer fährt schneller?

F: Er! Aber ich bin auch ziemlich schnell.

«Soul, electrified.» – was assoziiert ihr damit?

M: Wir stehen definitiv unter Spannung – sei es im Job oder privat. Alles, was wir tun, ist sehr «electrified» und emotional.

Was gibt euch Balance und Ruhe?

M: Mit dem Auto eine Passstrasse entlang und durch die Schweizer Alpen cruisen.

«DU KANNST GEMÜTLICH AUTO FAHREN, ABER AUCH RICHTIG GAS GEBEN. GENAUSO IST ES MIT UNSEREM SKI.»

MARCO KUONEN

